

## Technisches Merkblatt



### HORNBACH Holzlasur Plus

- ✓ **extrem hoher Wetter- und UV-Schutz**
- ✓ **extrem wasserabweisend mit Abperleffekt**
- ✓ **bis 7 Jahre Langzeitschutz\***

#### Eigenschaften

Innovative, PU-verstärkte, umweltfreundliche Holzlasur, die alle Vorteile einer lösemittelhaltigen und einer wasserbasierten Lasur in sich vereint und sowohl für begrenzt-maßhaltige als auch für maßhaltige Bauteile geeignet ist. Holzlasur Plus bietet 7 Jahre Langzeitschutz\* durch neueste Hybrid-Technologie. Lichtechte Mikro-Pigmente sorgen für hohen UV-Schutz. Der Anstrich ist elastisch, blockfest, feuchtigkeitsregulierend, diffusionsfähig, extrem wasserabweisend und besitzt eine hervorragende Wetterbeständigkeit. Kein Abblättern, keine Mikrorisse, optimale Streicheigenschaften.

**Bitte beachten:** Der Farbton „farblos“ bietet allein keinen ausreichenden UV-Schutz. Deshalb im Außenbereich nur als Zusatzanstrich oder zur Aufhellung verwenden.

\*Bietet bis zu 7 Jahre Langzeitschutz: Abhängig von Konstruktion, Wetterbelastung, Untergrund und Pigmentierung des Anstriches. Gleichzeitig gelten folgende Voraussetzungen: Die Grundsätze des konstruktiven Holzschutzes sind zu beachten. Der Anstrich muss gemäß unten beschriebener Anweisung in ausreichender, gleichmäßiger Schichtstärke auf den korrekt vorbehandelten Untergrund aufgebracht werden. Bei bläueanfälligen Hölzern muss Hornbach Holzgrundierung Außen vorgestrichen werden. Bei stark wetter- und feuchtigkeitsbelasteten Flächen muss mit kürzerer Haltbarkeit gerechnet werden.

#### Anwendungsbereiche

Ideal geeignet für maßhaltige und begrenzt maßhaltige Bauteile im Außenbereich, z. B. Fenster, Türen, Gartenmöbel, Sichtschutzelemente, Gartenhäuser, Pergolen, Carports, Spielgeräte u. a. Holzflächen. Im System mit Hornbach Anti-Rutsch-Zusatz auch für Holzböden geeignet.

#### Farbton

Dieses Produkt ist in verschiedenen Farbtönen erhältlich.

#### Glanzgrad

Seidenglänzend

#### Inhaltsstoffe

Polyurethan-Alkydemulsion, anorganische Pigmente, Wasser, Additive, Konservierungsmittel 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Zinkpyrithion.

#### GIS-Code

BSW20

#### Lichtbeständigkeit

Sehr gut. Sehr hoher UV-Schutz.

#### Wetterbeständigkeit

Sehr gut

#### Verdünnungsmittel

Wasser. Unverdünnt verarbeiten. Verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen mit Wasser auf Spritzviskosität einstellen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.

## Technisches Merkblatt



### Verbrauch

1 L reicht für ca. 15 m<sup>2</sup> bei einmaligem Anstrich je nach Untergrund. Exakte Verbrauchswerte durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.

### Trockenzeit

Bei +20 °C und rel. Luftfeuchtigkeit von 65 % überstreichbar nach ca. 8 Stunden. Durchgetrocknet nach ca. 24 Stunden. Höhere Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperatur können die Trocknung stark verzögern.

### Werkzeuge

Acryl-Pinsel, Lasuren-Roller, Spritzgerät.

### Reinigung der Werkzeuge

Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

### Verarbeitung

Vor Gebrauch gut aufrühren. Der Untergrund muss sauber, trocken, öl-, fettfrei und tragfähig sein. Die Holzfeuchte sollte nicht mehr als 15 % betragen. Harzreiche Hölzer und fettige Rückstände mit Universalverdünnung abwaschen. Renovierungsanstrich: Lose, blätternde Altanstriche entfernen, verwitterte Altanstriche bis auf das gesunde Holz abschleifen. Intakte Altanstriche anschleifen, dabei Atemschutzmaske tragen. 2 Anstriche Holzlasur Plus in Holzmaserrichtung aufbringen. Neuanstrich: 2 - 3 Anstriche Holzlasur Plus in Holzmaserrichtung aufbringen. Stark der Witterung ausgesetzte Flächen 3-mal beschichten. Rohes und druckimprägniertes, bläueanfälliges Holz (Nadelhölzer, Splintholz) mit HORNBACH Holzschutzgrundierung vorbehandeln.  **Tipp:** Inspizieren Sie die Flächen regelmäßig und bessern Sie kleine Schadstellen im Anstrichfilm sofort aus. Nicht unter +8 °C verarbeiten (gilt für Umluft und Untergrund)! Bei Verarbeitung mehrerer Gebinde des gleichen Farbtons auf gleiche Materialfertigungsnummern achten, um evtl. Farbtonunterschiede zu vermeiden.

### Sicherheitshinweise

#### Ergänzende Informationen:

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Der VOC-Gehalt dieses Produktes ist max. 15 g/l. Der EU-Grenzwert beträgt 130 g/l (Kategorie A/e ab 2010).

GIS-Code: BSW20

Beratung für Allergiker und technische Fragen unter Tel. +49 67 04/93 88-0. Bei Spritznebel Kombifilter A2/P2 verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz tragen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Mit viel Wasser und Seife waschen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. Inhalt/Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

### Lagerung

Bitte transportieren Sie das Gebinde aufrecht und sichern es gegen Umfallen und damit gegen mögliches Auslaufen! Behälter nach Gebrauch gut verschließen und kühl, aber frostfrei lagern. Anbruchgebinde alsbald aufbrauchen.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf dem aktuellen Stand unserer Entwicklungs- und Anwendungstechnik. Aufgrund der Vielzahl von Untergründen und Einflüssen, die während der Verarbeitung des Produktes wirksam sein können, entbinden unsere technischen Angaben den Anwender nicht von eigenen Prüfungen. Für anwendungstechnische Fehler und deren Folgen haften wir nicht. Mit Erscheinen dieses Technischen Merkblattes verlieren alle früheren Ausgaben ihre Gültigkeit.